

GiN-Nachwuchsförderpreis für HCU-Geomatiker

Schöne Anerkennung für eine ausgezeichnete Master-Arbeit: **Friedrich Keller** und **Jérôme Sänger** belegten mit ihrer Gemeinschaftsarbeit zum Thema "Automatisierte Generierung von historischen 4D-Stadtmodellen für die Darstellung innerhalb der Google Earth Engine am Beispiel der Freien und Hansestadt Hamburg" den zweiten Platz bei der Ausschreibung des GiN-Nachwuchsförderpreises. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung zur GEOINFORMATIK 2011 am 15. Juni 2011 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster statt.

Der Verein zur Förderung der Geoinformatik in Norddeutschland e. V., kurz **GiN e.V.**, hat sich die Förderung aller Geoinformationstechnologien in Norddeutschland und darüber hinaus zum Ziel gesetzt. In diesem Zusammenhang wird auch jährlich der Nachwuchsförderpreis ausgelobt. Nähere Informationen zum GiN e.V.: www.gin-online.de

Einen Einblick in die umfangreiche und mit „sehr gut“ bewertete Master-Arbeit, die von den Professoren Thomas Kersten und Jochen Schiewe betreut wurde, können auch der folgenden, aktuellen Fachveröffentlichung entnommen werden:

Keller, F., Sänger, J., Kersten, T. & Schiewe, J. (2011): Historisches 4D-Stadtmodell der Freien und Hansestadt Hamburg - Automatisierte Generierung und Darstellung innerhalb der Google Earth Engine. *Photogrammetrie-Fernerkundung-Geoinformation*, (3): 155-169.